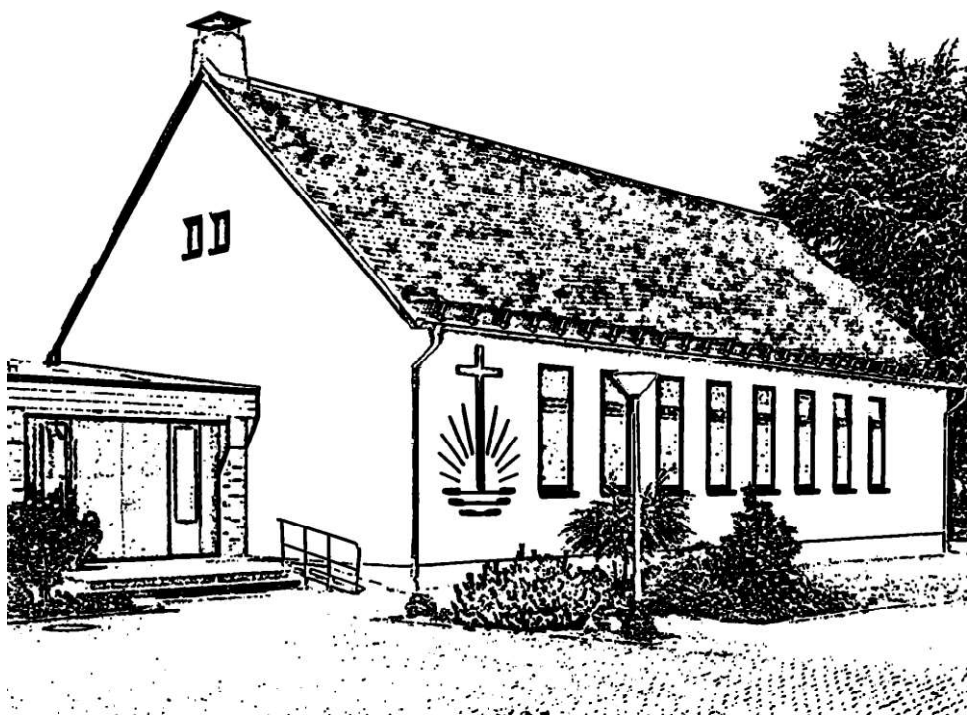


GemeindeBrief

Gemeinde Hameln
Hunoldstraße 3 A

Juni 2026



**„Ihr werdet die Kraft des Heiligen Geistes empfangen,
der auf euch kommen wird, und werdet meine Zeugen sein.“**

(Apostelgeschichte 1,8)

Neuapostolische Kirche



WORT ZUM MONAT

Liebe Glaubensgeschwister!

Erinnern wir uns des Pfingstfestes, stellen wir fest, dass es für uns Christen viel mehr als nur ein geschichtliches Ereignis ist. Es ist ein deutlicher Aufruf an uns alle.

Die Ausgießung des Heiligen Geistes stellt den Beginn der sichtbaren Wirksamkeit der Kirche Christi auf Erden dar und ist somit deren Geburtstag. Menschen unterschiedlicher Herkunft wurden seinerzeit durch den Geist Gottes erfüllt, verstanden einander und fanden gemeinsam zum Glauben.

Auch heute wirkt der Heilige Geist in unserer Mitte. Er stärkt, tröstet und führt uns. Gerade in einer Zeit, die von Unsicherheit und viel Unruhe gekennzeichnet ist, schenkt uns der Geist Gottes Orientierung und inneren Frieden. Er erinnert uns an die Worte Jesu und hilft uns, sie in unserem Alltag umzusetzen.

Pfingsten lädt uns ein, in uns zu gehen und uns zu fragen: Bin ich bereit, mich vom Geist Gottes leiten zu lassen? Bin ich bereit, mich durch ihn verändern zu lassen? Bin ich offen für das Wirken Gottes in meinem Leben?

Der Heilige Geist wirkt in der Regel leise. Aber kraftvoll! Vielleicht in einem guten Gedanken, in einem tröstenden Wort oder in einer helfenden Tat ...

Pfingsten wird dort erlebbar, wo der Heilige Geist wirken kann. Dort wird die Liebe Christi gelebt, Vergebung möglich und Hoffnung weitergegeben. Jeder Einzelne kann dazu beitragen, dass Gottes Geist Raum gewinnt – in der Familie, im Beruf und in der Gemeinschaft.

Möge uns das erlebte Pfingstfest neu mit Glauben, Hoffnung und der Liebe Christi erfüllt haben. Möge der Heilige Geist uns neu verbinden, stärken und begleiten auf unserem Weg zur Vollendung.

Die Ordination unseres neuen Stammapostels ist ein ganz besonderer Moment unserer Kirche und zeigt, dass der dreieinige Gott sie weiterhin führt. Nicht der Mensch, sondern das Wirken des Heiligen Geistes steht im Mittelpunkt.

Unser Stammapostel hat eine große Verantwortung für die weltweite Kirche übernommen. Sein Auftrag ist es, Einheit zu fördern, Glauben zu stärken und die Botschaft Christi lebendig zu halten. Dabei darf er sich auf Gottes uneingeschränkte Hilfe, die Nähe unseres Herrn Jesus und die Kraft des Heiligen Geistes stützen.

Für uns als Gemeinde ist diese Ordination ein Grund zu großer Freude! Wir sind nun eingeladen, unseren Stammapostel zu unterstützen – in Vertrauen, Treue, Gebet und dem festen Glauben, dass Christus seine Kirche zur Vollendung führt.

Thorsten Beutz

(Bischof Beutz ist für die Bezirke Bremen, Emden, Estland, Oldenburg, Wilhelmshaven tätig)





Der Tempel ist nicht das Gebäude, in dem sich Brüder und Schwestern versammeln. Der Tempel ist ein Bild für die Kirche Christi.

Gott ist in der Kirche Christi gegenwärtig. Es ist sein Werk, es ist nicht das Werk von Menschen, es ist nicht das Werk der Apostel, es ist das Werk Jesu Christi. Manchmal sagen die Menschen: „Ja, aber wir haben eine Kirche gegründet, wir kommen zusammen, wir haben uns Regeln gegeben, wir haben uns eine Arbeitsweise gegeben. Das ist jetzt die Kirche.“

Aber die Kirche Christi ist nicht das Werk von Menschen, die beschlossen haben, sich zusammenzuschließen und gemeinsam zu beten. Es ist nicht die Kirche der Apostel, es ist nicht die Kirche der Menschen, es ist die Kirche Christi. Sie gehört ihm. Er hat sie gegründet. Ohne Christus gibt es keine Kirche!

Damit die Kirche existieren kann, ist der Sohn Gottes auf die Erde gekommen, Mensch geworden, hat sein Leben geopfert und ist wieder auferstanden. Und ohne die Menschwerdung des Sohnes Gottes, seinen Tod am Kreuz und seine Auferstehung gäbe es keine Kirche. Er hat sie geschaffen.

Er legte die Regeln der Kirche fest. Er gab die Lehre vor. „Das muss in meiner Kirche gepredigt werden.“ Christus hat das entschieden. Um ewiges Leben zu haben, muss man drei Sakramente empfangen: die Wassertaufe, die Geisttaufe und das Heilige Abendmahl. Damit die Kirche funktionieren konnte, sandte er seine Apostel!

Impuls aus einem Gottesdienst des Stammapostels

Einheit in der Vielfalt – das ist der Himmel



„Wir haben einen neuen Stammapostel, was für ein Segen, was für eine Freude.“ – So platzte es heraus aus dem Amtsinhaber nach der Ordination seines Nachfolgers.

„Nimm hin die Vollmacht, den Petrusdienst auszuüben.“ – Mit diesen Worten hat Stammapostel Jean-Luc Schneider heute in Kapstadt (Südafrika) den neuen internationalen Kirchenleiter Helge Mutschler ordiniert. Sein Wunsch an ihn: „Führe uns zu Jesus Christus, bring uns ihm immer näher.“

„In diesen Händedruck lege ich die Dankbarkeit von Millionen“, sagt Stammapostel Mutschler bei der Ruhesetzung seines Amtsvorgängers. „Du hast die Kirche gestärkt, die Kirche internationalisiert und ihre Vielfalt zum Strahlen gebracht“, zählt er unter anderem auf. „Dieser Gottesdienst war wie eine Zusammenfassung von dem, was du uns alles gelehrt hast.“

Pfingsten und die eigentliche Kirche

Die Predigt zuvor stand unter dem Bibelwort aus **1. Korinther 12,13**: **„Denn wir sind durch einen Geist alle zu einem Leib getauft, wir seien Juden oder Griechen, Sklaven oder Freie, und sind alle mit einem Geist getränkt.“**

Pfingsten feiere die Kirche Christi, erläuterte Stammapostel Schneider. Damit sei nicht die Neuapostolische Kirche als menschengemachte Organisation gemeint, sondern die Gemeinschaft der wahrhaft Gläubigen. „Das ist etwas Heiliges und Perfektes.“

Aufgabe der Kirche Christi sei, das fortzuführen, was Jesus auf Erden getan hat: Gottes Natur, Liebe, Willen und Stärke zeigen, Sünder zur Umkehr und in die Nachfolge rufen, sich um die Leidenden kümmern und die Einheit der Gläubigen stärken.

Stark nach anderen Maßstäben

Wie Jesus zu seiner Lebzeit, so wirke auch die Kirche Christ mal stark und mal schwach. Doch die Stärke der Kirche Christi messe sich nicht an Einfluss, Reichtum oder Mitgliederzahlen, sondern an Treue, Liebe und Gehorsam gegenüber dem Willen Christi.

„Sein Reich ist nicht von dieser Welt“, erinnerte der Stammapostel an die Aussage Jesu: Niemand könne behaupten, im Name Jesus zu regieren, Kriege zu führen oder Gewalt anzuwenden. Und das Evangelium sei kein Weg, um durch Glauben, Beten und Opfern reich zu werden. „Wir leben in einer Zeit, in der das durcheinandergebracht wird.“

Gemeinsam im Blick auf Christus

Weltweit seien die Mitglieder der Neuapostolischen Kirche sehr unterschiedlich. „Das ist kein Unfall, das ist von Gott so gewollt.“ Allerdings neigten Menschen dazu, sich selbst als stark und die Andersartigen als schwach zu beurteilen.

Über die Schwäche anderer zu urteilen, sei eine Gefahr für die Kirche. Entscheidend für die Zukunft der Kirche sei, wie die Gläubigen mit den Schwachen umgehe. Denn: „Was du dem Schwächsten tust, dass tust du Jesus Christus.“

„**Einheit in der Vielfalt – das ist der Himmel**“, ergänzte Stammapostelheifer Mutschler. Und das zu erreichen sei so einfach: „Vereint im Aufschauen zu Christus“ – so wie jetzt gerade im Pfingstgottesdienst. „Das ist der Vorgesmack.“

Quelle: nac.today

Autor: Andreas Rother / Foto: NAC Southern Africa



Gottesdienst – Einfach – Für Alle

**Sonntag, 19. Juli 2026, 11 Uhr in Hannover-Süd
... und siehe, es war sehr gut!**

Herzlich willkommen zum Gottesdienst mit Apostel Vicariesmann. Ein Gottesdienst in einfacher Sprache für alle mit Übersetzung in lautsprachbegleitende Gebärden und Audiodeskription. Herzliche Einladung zum Essen danach. Die Kirche ist barrierefrei.

Hilfebedarf anmelden und Fragen klären:

Andreas Rewald Telefon: 0172 - 1774149 E-Mail: a.rewald@nak-hannover-suedwest.de

Renate Lütge Telefon: 0170 - 7418310 E-Mail: renate.luetge@nak-braunschweig.de



Gottesdienst online mitfeiern:
<https://www.youtube.com/@NAKHannoverSued>

Neuapostolische Kirche
Gartenburgstraße 3
30519 Hannover
hannover-sued.nak-nordost.de

Neuapostolische Kirche
Nord- und Ostdeutschland



APOSTELBEREICH MITTE-NORD

Jugendfreizeit 2026 an der Ostsee

Unter dem Motto „Im Glauben stark“ erlebten rund 200 Jugendliche des Apostelbereichs Mitte-Nord von Palmsonntag bis Karfreitag 2026 ihre Jugendfreizeit in Schönhaagen an der Ostsee. Die gemeinsame Woche war geprägt von vielfältiger Gemeinschaft, Inspiration und persönlicher Ermutigung. Der Gottesdienst an Karfreitag mit der Gemeinde Neumünster beschloss feierlich das diesjährige Treffen der Jugendlichen aus den acht Kirchenbezirken.

Zentrales Symbol der Freizeit war die persönliche und selbst gestaltete „Kraftbox“, die sich im Verlauf der Woche mit vielen Erinnerungstücken füllte. Die täglichen Aktionen – vom „Dank-Anker“ über kraftvolle Bibelworte bis hin zu symbolischen Steinen für Frieden, Liebe und Mut zum Eintauschen – machten auch das Motto auf vielfältige Weise erlebbar. Den kreativen Abschluss bildete ein selbst gestaltetes „Gebetsschiff“ als Zeichen für Gottes Begleitung auch in schwierigen Zeiten.

Das abwechslungsreiche Programm erzeugte viele und vielfältige gemeinsame Erlebnisse: Ob Workshops zu Glaubens- und Alltagsthemen, Kreatives, die beliebte „Art Night“, Sport- und Yogaangebote, Tanzkurs, Kochen und Backen sowie Musik und Chorproben stärkten den Zusammenhalt der Jugendlichen genauso wie der gern wieder erwartete „Late-Night-Talk“. Und besonders Mutige nahmen auch ein „Eisbad“ in der noch frischen Ostsee...

Ein besonderer Höhepunkt war der Besuch von Apostel Ralf Vicariesmann, der sich unter die Teilnehmenden mischte und die Zeit mit Gemeinschaft und Gesprächen genoss.

Unvergesslich bleibt für die Teilnehmenden sicher auch in diesem Jahr der traditionelle Bunte Abend am Donnerstag. Mit viel Freude im Herzen, aber auch innerer Einkehr durch die sich anschließende Andacht, fand die Jugendfreizeit ihren gottesdienstlichen Abschluss am nächsten Tag, dem Karfreitag. Mit wertvollen geistlichen Gedanken und Ermutigung ging es schließlich auf den Heimweg.

Die Jugendfreizeit 2026 konnte auch in diesem Jahr wieder zu einer intensiven Zeit voller Glauben, Gemeinschaft und neuer Kraft werden – getragen von vielen Momenten und Begegnungen. Ein großer Dank gilt allen, die dieses Erlebnis ermöglichten und mit Einsatzfreude mitgestalteten!



WANN?
WO?

Sonntag 14. Juni 2026 ab 10:00 Uhr

Bürgertreff in Banteln

Eingeladen sind alle Kinder mit ihren Familien.

Wir freuen uns auf einen besonderen Tag mit euch !

Bringt bitte Picknick -Decken , Sonnenschutz , Obst/Kuchen , Geschirr
und alte Wechselkleidung mit.

Bürgertreff Banteln
Am Bürgertreff 1
31028 Gronau - OT Banteln

Neuapostolische Kirche
Nord- und Ostdeutschland



GEMEINDE HAMELN

Ökumenischer Pfingstgottesdienst am 25.05.1026 auf der Hochzeitshausterrasse in Hameln

Am Pfingstmontag, den 25.05.2026 trafen sich bei wunderschönem Wetter ca. 450 Gläubige verschiedener Gemeinden der ACK Hameln an der Hochzeitshausterrasse in der Innenstadt.

Unter dem Motto „Hab Mut, steh auf!“ wurde der Predigteil dieses Jahr das Erste Mal durch die Neuapostolische Kirche durchgeführt. Es wurden des Weiteren u.a. viele musikalische Beiträge, aber auch Wortbeiträge vorgetragen.

„Hab Mut, steh auf, du bist gerufen! die Welt braucht deine Arme, deine Hände und dein Herz! Hab Mut, steh auf du bist gerufen! Geh den Schritt auf ihn zum der die Türen öffnet himmelwärts.“ - *Der Refrain vom Katholischen Kirchentagsongs* -

Vorsteher Priester Oliver Nader verwendete in seinem Predigteil die Bibelstelle von 1. Timotheus 1, 7 und sprach u.a. von den Kindern, die gerade das Laufen lernen. Sie haben immer wieder den Mut aufzustehen und weiterzumachen, auch wenn sie am Anfang immer wieder Misserfolge erleben.



GEMEINDE HAMELN



GEMEINDE HAMELN



NAK

Openairgottesdienst

Hameln Bad Pyrmont Rinteln

07.06.2026

11:00 Uhr

Am Tannenhof in Uchtdorf

In den Eichen 2 31737 Rinteln

**Nach dem Gottesdienst ist noch ein gemeinsames
Zusammensein geplant**

Wir wollen grillen

**Bitte bringt dazu Salate, Kuchen oder Nachtisch mit
(bitte Teller, Besteck und Becher mitbringen)
Getränke sind vorhanden**

**Für unsere Planung möchten wir darum bitten, dass ihr
euch in die Liste eintragt**

**Um alles finanzieren zu können, werden wir eine
Spendenbox vor Ort aufstellen**

**Wir freuen uns sehr auf unseren erneuten gemeinsamen
Gottesdienst mit anschließendem Beisammensein**

KINDERSEITE

Gottes Wort im Gottesdienst (Lukas 11, 28)

Gottesdienst ist Wirken Gottes am Menschen. Zugleich ist er Werk des Menschen für Gott. Zum Gottesdienst kommen Menschen zusammen, um miteinander Gott anzubeten, ihn zu loben und ihm zu danken. Ebenso versammeln sie sich, um Gottes Wort zu hören und um die Sakramente zu empfangen.

So ist ein Gottesdienst eine Begegnung von Gott und Mensch. Im Gottesdienst nimmt die Gemeinde die Gegenwart des dreieinigen Gottes wahr und erlebt, dass Gott ihr in Liebe dient.

Es ist wichtig, dass wir vor der Predigt darum beten, dass der Herr uns aus dem Wort Stärkung und Frieden schenkt. Wir sollen das Wort im Glauben annehmen und haben die Aufgabe, es im Alltag im Denken, Reden und Tun zu verwirklichen. Wir sind also aufgerufen, ein Leben in der Nachfolge Christi zu führen.

Am Beginn des Gottesdienstes wird Gott mit den Worten „In dem Namen Gottes, des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes“ angerufen. Diese Anrufung Gottes wird als „trinitarische Eingangsformel“ bezeichnet. So wird dem Besucher im Gottesdienst deutlich gemacht, dass Gott gegenwärtig ist, wie es der Gottessohn verheißen hat (Matthäus 18,20).

Von den ersten Christen in Jerusalem wird bezeugt: „Sie blieben aber beständig in der Lehre der Apostel und in der Gemeinschaft und im Brotbrechen und im Gebet“ (Apostelgeschichte 2,42). Davon leiten sich die Grundelemente des Gottesdienstes ab: die Lehre der Apostel, die Gemeinschaft, das Brotbrechen und das Gebet.

In den Gottesdiensten wird Gottes Wort verkündigt. Amtsträger sprechen Gedanken aus, die der Heilige Geist in ihnen erweckt. Dies nennt man „Predigt“. Die Predigt ist im neapostolischen Gottesdienst kein vorgefertigter Text. Ihr liegt ein Wort aus der Bibel zugrunde, das der Amtsträger in freier Rede entfaltet. Er bereitet sich im Gebet und anhand der für jeden Gottesdienst weltweit verwendeten Leitgedanken vor.



KINDERSEITE

Die Apostel und die hierzu von ihnen beauftragten Amtsträger sind berufen, im Gottesdienst das Wort Gottes zu verkündigen. Der Heilige Geist spricht durch die Amtsträger. So wird Glaube geweckt und gestärkt. Die Wortverkündigung hat immer das Ziel, die Gemeinde auf das Kommen Jesu Christi vorzubereiten.

Da die Predigt von Gott erweckt wird, erleben die Zuhörer, dass das gesprochene Wort „lebendig“ ist: dass also Lebens- und Glaubensfragen beantwortet werden; der Glaube gestärkt wird; Trost geschenkt wird; Zuversicht vermittelt wird; Entscheidungshilfen und auch Ermahnungen gegeben werden. Das Wort vom Altar gibt Orientierung, um nach Gottes Willen zu leben. Die Predigt ist Speise für die Seele gemäß den Worten Jesu: „Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von einem jeden Wort, das aus dem Mund Gottes geht“ (Matthäus 4,4).



TERMINE

Ohne Anspruch auf Vollständigkeit - Änderungen vorbehalten

Mi 03.06.19³⁰ **Jesus Christus, der Eckstein** - Jesaja 28, 16 - Dienstleiter: Ev. Pönsgen

Do 04.06.15⁰⁰ **Kirchencafé**

So 07.06.11⁰⁰ **Freude über Gottes Erwählung** - Lukas 10, 20

Open Air GD in Uchtorf mit den Gemeinden Rinteln und Bad Pyrmont -
Dienstleiter: Vorsteher Priester Nader

Di 09.06. Jugendabend

So 14.06.10⁰⁰ **Mit Freude dienen** - Nehemia 8, 10b - Dienstleiter: Priester Felske

ab 10⁰⁰ **Kindertag/ Familientag in Banteln**

Jugendgottesdienst mit Konfirmandenaufnahme -
Dienstleiter: Hirte Ballosch

Mi 17.06.19³⁰ **Gott wird durch den Glauben erkannt** - Hebräer 11, 3 -

Dienstleiter: Priester Dönsdorf

Fr 19.06. Übernachtung der Kinder in der Kirche

Sa 20.06.14⁰⁰ **Traugottesdienst** Rebecca Burkhardt und Vladislav Misuna -

Dienstleiter: Vorsteher Priester Nader

Die Gemeinde ist nach dem Traugottesdienst zum Empfang
in der Kirche eingeladen

So 21.06.10⁰⁰ **Zukunftsfrieden** - Hebräer 10, 23 - Gottesdienst mit Wunschliedersingen -

Dienstleiter: Priester Hormann

Gemeindedialog nach dem Gottesdienst

Di 23.06. Jugendabend

Do 25.06.16⁰⁰ **Senioren-gottesdienst** mit Apostel Vicariesmann in Leinetal

So 28.06.10⁰⁰ **Gedanken des Friedens** - Jeremia 29, 11 - Gottesdienst mit

Segen zur Goldenen Hochzeit von Bärbel und Harald Matern -

Dienstleiter: Vorsteher Priester Nader

GEMEINSCHAFT PFLEGEN

Die geplanten Routen des
Stammapostels /-helfers in den
kommenden Wochen:



Juni 2026

07.06.2026 Palanca, Luanda/Angola

14.06.2026 Stäfa/ Schweiz

21.06.2026 Karlsruhe-Mitte/ Süddeutschland

28.06.2026 Kinshasa/ D.R. Congo

TERMINVORSCHAU

Ohne Anspruch auf Vollständigkeit

2026

- So 23.08. **Bezirks-Schulstart-**
Gottesdienst in Hildesheim
- Fr 28.08 - Sa 29.08. Übernachtung Jugend
in der Kirche
- Sa 05.09. Fahrradtour
- So 06.09. 10⁰⁰ Gottesdienst des Stammapo-
stels - **Übertragung** aus
Oldenburg
11. - 13.09. **Jugenttage** für den Apostel-
bereich in Rotenburg a. d.
Wümme
- So 13.09. Gottesdienst mit **Segen zur**
Silbernen Hochzeit von
Birgit und David Hart
- So 27.09. Gemeindialog nach dem
Gottesdienst
- So 25.10. 10⁰⁰ **Ämtergottesdienst** mit
Bezirksapostel Heynes
- So 15.11. Gemeindialog nach dem
Gottesdienst - Thema: Stille Zeit
- Sa 21.11. Boßeln
- So 06.12. 15⁰⁰ Weihnachtsfeier
- So 20.12. 10⁰⁰ Gottesdienst des Stamm-
apostels - **Übertragung** aus
Barnim
- Fr 25.12. 10⁰⁰ Weihnachten
- So 27.12. 10⁰⁰ Jahresabschluss

2027

- So 03.01. 10⁰⁰ Jahresbeginn



nicht alles zu kontrollieren,
sondern sich Gott anzuvertrauen.

Neuapostolische Kirche
nak.org



Impressum

Gemeindebrief der Neuapostolischen Kirche
Gemeinde Hameln, Hunoldstr. 3 A, 31785 Hameln

(Hrsg) V.i.S.d. Pressegesetzes:
Oliver Nader, Dornbusch 1a, 31789 Hameln

Gemeinereaktion:
Kerstin Hille, e-mail: hille.kerstin@gmx.de

Erscheinungsweise:
monatlich, zum Monatswechsel

Redaktionsschluss:
jeweils am 20. des Vormonats

Auflage:
Druck: 25 Exemplare / email: 114 Empfänger

Erscheinungsdatum:
28. Jahrgang 06/2026

© Vervielfältigung - auch auszugsweise - bedarf der
ausdrücklichen Genehmigung des Herausgebers

Spenden für unseren Förderverein bitte an:

IBAN: DE51 2546 2160 0655 0215 00

BIC: GENODEF1HMP

Volksbank Hameln-Stadthagen

Du möchtest zukünftig unseren Gemeindebrief
per e-mail zugestellt bekommen?

Bitte kurze Mail an: hille.kerstin@gmx.de